

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 377

- Anfang -

Mitglieder

PrAdK

Akademie der Künste, Archiv
Preussische Akademie der Künste

I/377

PREUBISCHE AKADEMIE DER KUNSTE

Mitglieder

Laufzeit: 1819 - 1850

Blatt: 36

Alt-Signatur: II/033

Signatur: I/377



Da das, wie wir schon früher bemerkt haben, Matricul.
 Buch, durch die Veränderung angefallener Personen
 des Registratur zum neuen angeordnet ist, so ist es
 nicht nöthig, dass es geändert wird, wie das im Jahr
 1798. angeordnet wurde. Diejenigen, die nachgekommen
 sind, die möglichst schnell die Veränderung im Buche zu
 machen, und die im Senat der Academie
 der Wissenschaften, die das Buch, und zugleich auch die
 im Buche stehenden Personen, die jetzt noch nicht
 immatriculiert sind, zu verzeichnen, mit
 dem Buche: die von diesen Personen abzuheben zu
 lassen, müssen die Personen in dem Verzeichnisse ange-
 geben, auf die schon vor dem verzeichneten Mit-
 glieder Namen nachgetragen; so wie auch, in dem
 Matricul. Buch, wie wir schon aus dem von dem Senat
 angeordneten, von dem verordneten Director (Schadowitz) zu
 haben, die Personen, wenn auch nur das, was im Buche
 ist, zu geben können. Das wird der Senat, durch
 seine eigene Veranlassung, mit dem Verzeichnisse versehen,
 von Mitgliedern der Akademie und anderen, die in der
 Sache, die Sache zu geben, nach dem Buch, zu möglich-
 st, der Veränderung des Matricul. Buch, momentan wird.
 Da das Buch aber wenigstens von jetzt an vollständig zu
 sein, und die von dem angeordneten Mitgliedern der Academie
 gehörig immatriculiert werden können; so ist der Senat
 von dem Buche, das von jetzt an gegeben werden, zu
 die von dem Matricul. Buch, das Buch, angeordnet, dass
 von dem angeordneten, und gleich in dem Conferenz-Protocollen
 zu verzeichnen.

Der obigen Person, das der Senat zu geben, wie das.

erfliegende Meinung darüber beizufügen: ob die Academie
den und in der Matricul des Mitgliedens eingetragene
Namen eingehen, oder ob es der Fall ist, dass man sie
nicht eingetragene.

Denk, den 30ten April 1807.

Curatorium der Königl. Academie der Wissenschaften
in Berlin.

Alte

3
Der
Vorsitzende der Academie
in Berlin.



Verzeichniß

der
bei der Königl. Kunst-Academie seit dem
Jahre 1799. aufgenommene Mitglieder



Bei der Königl. Kunst Akademie

seit 1799 aufgenommen worden

7

Jahre	1. Ordinäre Professoren	2. Präsidentliche Mitglieder	3. Ehren Mitglieder und Honorare	4. Außerordentliche Mitglieder	5. Auswärtige Honorar Mitglieder	6. Auswärtige ordentliche akademische Künstler	7. Künstler
1799.			Herrn Stuckmann Herrn Schwaner von Schroetter Excellenz				3
8. May			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
20. August			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
1800.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
22. May			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg	Herrn v. Hardenberg			
20. Juny			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
14. Nov.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
15. Dec.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
20. 24.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
1801.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
3. April			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
11. 23			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
17. Sept.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
11. Oct.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
11. Dec.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
1802.			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
26. April			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				
			Herrn v. Hardenberg Herrn v. Hardenberg				

Bei der Königl. Kunst Academie seit 1799 aufgenommen worden

7

Jahre	1. Professores ordinarii	2. Ordentliche Mit- glieder	3. Ehren Mitglieder Professoren	4. Außerordentliche Mitglieder	5. Auswärtige Mitglieder	6. Auswärtige ordentl. academische	7. Künstler
1803.							4 Herrn Weizenbeck Lithograph
Jan 20 ^{ter} Jan.							
" 13 ^{ter} Mai.							Herrn Meißner Lithograph
" 13 ^{ter} Sept.							
1804.							Herrn Strömer Charles Lacroix Lithograph
Jan 2 ^{ter} Januar.			Herrn v. Scheller Lithograph				
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							Herrn Böcker Lithograph
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							
" 20 ^{ter} .							

Bei der Königl. Kunst Academie sind seit 1799 aufgenommen worden

7

Jahre	1. Ordinarien Professoren	2. Ordentliche Mitglieder	3. Ehren Mitglieder Professoren	4. Außerordentliche Mitglieder	5. Auswärtige Mitglieder	6. Auswärtige ordentliche Mitglieder	7. Künstler
1805.					Herrn Gottfried Hering Bürgermeister Cham. für Weimar Herrn		5
Jan 3 ^{te} April.							
13 ^{te} April.		Herrn Friedhoff Bürgermeister Herrn					
		Herrn Lottz Herrn Mitglied Herrn akademischer Herrn					
8 ^{te} May.		Herrn Gielitz Herrn Mitglied Herrn					Friedr. Heinrich Wegener Herrn
29 ^{te} Novbr.							Herrn Leonhard Pach. Bildhauer
1806.							
Jan 28 ^{te} Januar.					Herrn v. Wallze Cham. für Weimar Herrn		
					Maria Reichard Herrn in Weimar		
8 ^{te} May.							Herrn Bussler Bildhauer in Weimar
12 ^{te} Juny.			Herrn Zeller Herrn Künstler				
12 ^{te} July.							Herrn Friedr. Wille Herrn in Weimar Herrn

Bei der Königl. Kunst Academie seit 1799 aufgenommene worden

7

[illegible]

Gelehrte und gelehrte Kaufmanns und Berlin,
Mauritz (Jakob) C. (Ernst) Gotzkowsky, von ihm
selbst besessen. Augsburg 1789. ⁸¹² 3.

Am Ende des 1755 Japant wurde dem Goltzkowsky von
Friedr. II. die Auftrage gegeben, ein Portrait des kaiserlichen
Gemäldes anzufertigen, die für die ungarische Gallerie, vornehmlich
in Potsdam angeordnet wurde, bestimmt wurde. Goltzkowsky
Kop. wurde für die Auftrage sehr jung Europa, kam aber
von Berlin ~~aus~~ nach Göttingen in Italien zu Frankfurt, weil
in Holland eingekauft worden als im Jahr 1756 der
goldene Ring auftrat. Die Gemäldes kamen so in
die Königliche Sammlung von Lissa August, nach
Sachsen.

pag. 89. Goltzkowsky ging im Januar 1861 nach Leipzig und
nicht lange ist dahin gekommen, wo er sich 2. Februar 1861
in einem gewissen Eisenwerk eine Ordnung gegeben,
50000 Th. an ihn gegen seine Güter zu zahlen und er ist
nicht, sondern nur 100,000 Th. gegen seine Güter, ^{mit einer} ~~gegen~~ ^{von} ~~gegen~~
zu erklären. Er meinte, dass, dass er 6 Monate
an die Bank der Provinz, die Rückzahlung gegeben, gemacht
in großen Quantitäten in Gütern einzukaufen, denn hat er
für damals 100,000 Th. an 100,000 Gulden belaufen die er nun
in einem Hause hatte, dass er die Güter nicht mehr
nicht abfließen lassen sollte.

[illegible]

pag. 173. Im Jahr 1763 soll Letztg. Ludwigsmünz
sowohl falls es auf 30000 Gulden an barrenen Gold,
sind 180,000 Gulden an Gamsölden, worunter
die Endsilber mit 50 Prozent Aufschlag ist, und
Kronen, in da der König denselben die Krone
selbst abkauft, kauft er seine Condition
gleich mit barrenen Gold an die Vöndyger.

p. 45. Erreichte da 29 Octob 1760 wird die kaiserliche
Gallierinipreken Oeffentlichung Neustadt
Therow. Wo zu den Leuten in von da
nach Königsberg in Neumarkt zu Tott
leben der sein Quäntum daselbst setzen, um
die Leuten in die Eisen von der Stadt Berlin
zu versenden, welche wegen übersehten
Abmangel der Leuten in Neumarkt zu
bleiben.

Echinia longistylus Desfont. qu. 10 lbs
in 1/2 lb. boxes for 100 lbs. each box.
Largest amount per 100 lbs. each box.

* Georgius Sabini, Brandenburgensis
fel. sui carmen amicum f. Gombae
in videri l'ist. am. du. r'abon: Nam
sui f'odit Epithaphium.

1796. auf dem Amtstag nach Leipzig, Hofrat
in Forst, in Halle in Dessau -
1800. Reis in Lindeburg in in
Böhmens. in der Vorstadt zu m. l. 11
1802. nach Dresden in Lindeburg
1804. nach dem Krieg in Braunschweig, in Helm.
Stadt in Königsbutter zu m. l.

022
025
027

per labinets Ord. 20. Nov 1824

Legumine 2^{te} - 2^{te}.

30 Dec 1820 given
at Acad. fifty

[illegible]

[illegible]

197. Ich will, was alle sagen will.
Lieber Herzoglich, ich will, was
die grösste die man sich denken
kann, mit dem Garzeste mit
der Schiller beyzusagen sind
müßte so als es nicht am Ort
sagen. Aber sind es geschehen
diese Lehrgewörter, diese sind
Cisur beyzusagen.
200. Um so mehr (Kaysers)
will zu arbeiten, ich will zu
Häusern, ich will mich nicht ganz
all meine Geld zu gewinnen, das
ein Malisfandast, oder habe ich
zu mittes aufführen sein, mich
um seine Haupten, sein Meist
aussehen. Diese haben mich dem
selben Liden des Halbsel Genuß
müßiggestalt, sie haben die bei
den Fundamente auf, sie sind
gelingt, und mit einander will
insofern die Hyvande flüßigst

Brief des Architekten

Albert Dietrich S c h a d o w

(1797 - 1869)

Mitglied der Akademie der Künste seit 1849

- vielleicht gerichtet an A. Stüler -

überwiesen von Pastor Schwebel, Berlin C 2

Poststr. 15 - am 3. August 1936

in die Höhe gebaut, das heißt
 von allen diesen Kunstwerken
 Kunstwerke, von denen sie alle
 gewiß wissen, daß sie alle
 nicht die Kunstwerke sind, die sie
 sind und nicht die Kunstwerke
 sind, die sie sind.

Die Kunstwerke sind die Kunstwerke
 die Kunstwerke sind die Kunstwerke
 die Kunstwerke sind die Kunstwerke
 die Kunstwerke sind die Kunstwerke



Arch. und Baukunst
 Marien-Bibliothek

Lese- und Schreibübungen

Bei der jüngsten Prüfung der Kinder hat sich die erste Klasse gut bewunden
 und die zweite Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden. Die dritte Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden. Die vierte Klasse hat sich ebenfalls
 gut bewunden. Die fünfte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden.
 Die sechste Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden. Die siebte Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden. Die achte Klasse hat sich ebenfalls
 gut bewunden. Die neunte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden.
 Die zehnte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden.

Es wurde mir sehr wohl an der Schule gefallen. Die erste Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden. Die zweite Klasse hat sich ebenfalls
 gut bewunden. Die dritte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden.
 Die vierte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden. Die fünfte Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden. Die sechste Klasse hat sich ebenfalls
 gut bewunden. Die siebte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden.
 Die achte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden. Die neunte Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden. Die zehnte Klasse hat sich ebenfalls
 gut bewunden.

Die erste Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden. Die zweite Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden. Die dritte Klasse hat sich ebenfalls
 gut bewunden. Die vierte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden.
 Die fünfte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden. Die sechste Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden. Die siebte Klasse hat sich ebenfalls
 gut bewunden. Die achte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden.
 Die neunte Klasse hat sich ebenfalls gut bewunden. Die zehnte Klasse
 hat sich ebenfalls gut bewunden.

[illegible]

Sieht Abent auf alle die meine Bekanntschaft; in welcher Lage wir
ist nach Berlin? auch die auszufragen? Auch möchte ich den Zustand
meiner Kinder zu erfahren. Ist wohl alles gut an demselben.

Mit freundschaftl. Grüßen in aller Form (auch erwidert)

unusual R.

Finrow
v. 26th Mai 1838.

Seinem Hochwürdigsten,
Hochzuverehrenden Senate der Königl. Academie der Künste zu Berlin,

Wünsche ich für uns den innigsten Dank für
die uns so gütigst gesandte Einladung, und
meine herzlichsten Grüße, welche
mir Vergnügen durch die so überaus
als unsere alle Beförderung eines Mitglieds
sich bei der Academie der Künste in Berlin
zu erlangen giebt, auszusprechen, und zu hoffen
daß eine für einen Künstler nicht mögliche
Zeit, die uns in der Lage von Königs-
bergschen Danksatz zu werden, und unsere
Belohnung ist für uns das Beste, und
meine Thätigkeit so verdienstvoller Männer
zum Künstler werden zu sein, welche
in meinen Leben meine Arbeit; das
erhalten und einen neuen Anstoß, und
die Liebe zum Wissen, zum Fleiß und Fleiß
zu geben und uns die Vergeltung der
Kunst zu leisten; Auf diesem Wege werden
ich hoffen mich auch in der Folge der Auf-
merksamkeit und sorgsamsten Senat's
würdig zu machen

Breslau den 7^{ten} October 1819.

Langhans

Sandoz-Rollin. 155

Gen. Zygophyllum

74. 1788

Bevor ich mich verabschiede, möchte ich zu einem
von dem Thautendat und Konrad, Substitut für Herrn Dr. Martini
zu Kuchelhof ansetzen, abgesehen von der Verwaltung &
Nützlichkeit:

„Monsieur David Alphonse de Sandoz-Rollin a été baptisé
 „le 16 Avril 1740 à Neuchâtel. Le jour de sa naissance n'est pas
 „indiqué dans les registres. Il est décédé le 28 Mars et a été
 „enterré le 31 Mars 1809 aussi à Neuchâtel. — Sa mort causée
 „par une fluxion de poitrine. Il avait été Envoyé extraordinaire
 „et Ministre plénipotentiaire du Roi, d'abord à Madrid, puis
 „à Paris. Il était Chevalier de l'Ordre du Saint Esprit de première
 „Classe. „

Mit woz'g'licher Befriedigung verfahren,

Com. *griseus* Lyb. var.

Berlin, den 25. Jan. December 1826.

guez un globe de verre
ou d'air.

18 /
Kriegsbeobachter Mitglieder der Akademie
in Halle zu Berlin. 1826. Decem.

- Prange, Christ. Friedr. Magister der Theologie in der Provinz
Halle. 1785.
geb. 1746. ~~Erster in Halle. Vorsteher des Theologischen Instituts. 1786.~~
~~Grahnitz, Johann Georg. Director der Provinzial-Schule in Halle. 1786.~~
Göster, Graf von. Prinz von Preussen. 1786.
Neale, Ferdinand Graf von. Prinz von Preussen. 1786.
~~Herrn von Christen. 1786.~~
Reichberg, Friedr. Hofrath in Preussen (Münster) Mitglied der
David, H. a. Kabinett-Secretär in Berlin. 1786.
von der Pahlen. 1786.
Lütke, Peter. Ludwig Landwirth. 1786.
Bulow, Johan von. Kammerherr in Berlin. 1786.
Schadow, Johan Gottfried. Prinz von Preussen, Director
des Königl. Akad. d. Künste in Berlin. Mitglied der
Akad. in Stockholm, Copenhagen, Wien,
München u. in Rom. 1786.
Paggi, Antonio Colonna de. Prinz von Preussen in London. 1786.
Clemens, Johan Friedrich. Prinz von Preussen. 1786.
Seidelmann, Jacob. Hofrath in Berlin. 1786.
Reimbert, Sebastian Carl. Hofrath in Berlin. 1786.
Hoff, Carl Adolph. Hofrath in Berlin. 1786.
Taubert, Gustaf Friedr. Amalien Prinz von Preussen. 1786.
Gavel, Carl Friedr. in Halle. 1786.
Eitelwein, Joh. Albert. Hofrath in Berlin. 1786.

Georg Gottfried Stollmüller in Hamburg
Doktor der Theologie in Halle, der vornehmsten deutschen Lyceen
am Gymnasium in Halle. Offener Mitglied.

Rosenstiel Friedr. Philipp Mandat

als ob. Ord. Schenk. d. d. 18. April 1801

Carl August Gottfried in Weimar. Offener Mitglied.

Goethe Johann Wolfgang von. Schriftf. d. d. 18. April 1801.
Alexander Neukirch Ord. d. d. 18. April 1801.
Offener Mitglied.

1789 ~~Esquire~~ ~~Landst. d. d. 18. April 1801~~ Offener Mitglied.

1790 ~~La Roche~~ ~~Landst. d. d. 18. April 1801~~ Offener Mitglied.

Haas junior Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Offener Mitglied der Musenverein. d. d. 18. April 1801.

Hornemann Ottilie Pauline von. Malerin. jetzt in Hamburg
Offener Mitglied.

Kobell Wilhelm General d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

1792 ~~La Roche~~ ~~Landst. d. d. 18. April 1801~~ Offener Mitglied.

~~La Roche~~ ~~Landst. d. d. 18. April 1801~~ Offener Mitglied.

Madaiten in Petersburg
Offener Mitglied.

Liszewski Friedr. Julie. Malerin in
Offener Mitglied.

Kebner Carl Christian Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Henne Eberhard Siegfried Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Haas. Meno Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

1794 ~~La Roche~~ ~~Landst. d. d. 18. April 1801~~ Offener Mitglied.

Hagen von der. Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Baib. Carl Daniel Friedr. Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Offener Mitglied.

Weitsch. Friedrich Georg. Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Biermann. Peter. Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Kolbe. Carl. Wilhelm Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Hiet. Alois Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Landst. d. d. 18. April 1801. Offener Mitglied.

Müller Johan Gottbard von ^{Mitglied der Akad. v. Poet.}
 Ratgard. Litterat. Ordentl. Mitgl.
 Morgen. Rafael. Professor der Naturgeschichte zu Göttingen
 Ordentl. Mitgl.

1804 Schöllerheim Lorenz von. Geheimrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen.

Kügelgen Carl von. Landrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Witten. Wilhelm. Hof. Rath u. vord. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Soll. Joh. Veit. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Sierstorff Caspar Heintz. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

* Gubitz Herr. Carl. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Zeller. Carl. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

* Gubitz Friedr. Wilh. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

1806. Schlötzer. C. F. von. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Freisener. Caroline. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Goldschmidt. Caroline. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Wichman Carl Friedrich. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Kretschmer Joh. Carl. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Catel. Franz. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Schreger. Christian Heintz Theodor. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Hultman. Friedrich. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Friedr. Wilhelm Carl. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Friedrike Wilhelmine Louise. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Hartman Friedrich. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Rabe. Martin. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Hunzel. Erdmann. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Hoffmannsegg. Joh. Centurius. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Wolff Ulrich. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Dahling. Heinrich. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Völcker. Gottfried. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Schmickel. Carl. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Buchhorn Carl Ludwig. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Tachtman. Johann. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Kernhart. Johann. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

Friedrich. L. D. Hofrath u. Prof. d. Rechte
 in Aachen. Ordentl. Mitgl.

ancien officier aux
 Gardes du Corps de la Maj.
 le Roi de Sard.

ancien officier aux
 Gardes du Corps de la Maj.
 le Roi de Sard.

190.

11. Nazari r'gha

21. Franz Lachner, Kapellmeister
 22. Francois Huber, Musikus in Paris
 23. Regiments Grogg Ernst von Nassau Coburg-Gotha.
 24. Dehn, Kapell des Musikbundes bei der Rhein-Schiffahrt
 25. Franz Hagler, Hof-Org. Rolf.

Lefare sind angeschlossen

1. Albert Fickler, Lefare des 3. Klasse des mit der Stadt verbundenen
 Gymnasiums und des Kunst- und Gewerkschafts (nach
 vom 6. Juli 1849)
 2. Marie Fickler, Lefare des Gymnasiums, nach der Stadt
 1849 in Delmold
 3. Ferd. Berger Fickler, Lefare des Anatomischen Gymnasiums
 und des Kunst- und Gewerkschafts. Dr. Helmholtz
 Alle Lefare sind angeschlossen. Dr. F. Hagler

mit Anfang des Jahres 1849

1. Maass, Maler, als Professor der Stadt. Fickler
 2. Dr. Fickler, zeigt Kunstgeschichte vor
 3. Professor Dr. Fickler zeigt Mykologie
 4. Cramer, Kunstprofessor als Bibliothekar
 5. Holbein, Maler, Professor der 3. Klasse und des Kunst- und
 Gewerkschafts
 6. Dr. Du Bois-Reymond die Anatomie
 7. Eybel, Maler, als Professor.

Medizin
 Fickler J. Fickler
 Kunst
 Fickler
 Fickler

H. v. Schölzer zum Haupt
 C. P. gebornen Röderer
 Hofrath zu Göttingen
 23. 11. 1806 Frankfurt.

Vater des bekannten Naturforschers Röde-
rer in Jöttingen und Gmünder des
berühmten Geographen und des Ge-
schichtswissenschaftlers August Ludwig von Schlö-
sser nebst seiner zahlreichen Gesellschaftern
und Schülern des Institutes, Cadmus
4 Klassen.

† um 1804 von Kaiser Alexander
gestiftet und starb 1809

Kinfitte in beide sind fette, son-
nigen, tief für ein fließpartien
erlegt das nicht mit dem zu sein,
reißt sie, verliert die Hingefen
zu neuen, neuen, sondern einen
reife, reife, reife, reife, reife.

283. Friesener

Sem. Caroline

Ringspitzen und Proslan

23. 11806 Aufbruch zum Berg

Vinif und Weithalfrain in einer
Grasspizze Glatz in Kgl. Preuss. g.

Mutter Simon im Wappenstein
und fühlte sehr Künstling in Familien.
Sie jagt mich Rausch in der Größe
des Originalgemäldes, namentlich in
Dresden auf das Rgl. pfeifigste
Gallien befindet, die Luft neu
zu Gouache gemalt.

Einmalte Gutstein und Gungststein
und dergl. in Ost. —
Jahr 1830.

*De
from Webster Mass
Wetmore*

And ending April 1848 61

287. Goldsmith

Paroline

Prinzipkura

22. November 1806 Aufwandsrechnung

Change.

gab. zu Koenigsberg in Preussen 1760, Kun-
nung Berlin 1793 und bildete sich unter
der Leitung des Malers Frisch-
zu einer trefflichen Historien-
in der Folge in Vollen als Historien-
Chenille, Röse, Linnen und
Stoffe fischen.

Straßa fischen.
 Kienig 1806 nach Prag, 1870 nach
 Wien und Kreta 1877 nach Berlin

geheißt, was bei einem Fingerringe nicht anzuwenden.

Von nun an habe ich einen Journalisten, hat aber bei seiner
Anwesenheit in Wien zur christlichen Kirche über-
getreten zu Berlin 19. Mai 1818.

285. Wilmann

Carl Friedrich.

P. S. Gardner.

23. Nov. 1806

verdrückte. Trübsinn!

geb. zu Potsdam am 28. Juni 1776.

aber auf keinen Fall die Pflichten der Ange-
hörigen zu verletzen. J. P. Adams & Co.
New York.

Im Jahr 1879 mag Thulme zu seinem
Ersten Ludwig, der pfaffenfurter da-
für gerast und bezeugt mit ihm die
wichtigsten Pläne Thulme und be-
te mit Thulme mag einem bei
Aufstellung daffelbe mag Berlin gerast.

Im Jahr 1831 den 4. Mai erhielt er
den Erlaubnis nach St. Petersburg zu
reisen, um die von ihm angeforderten
Anweisungen des Kaisers be-
sorgend, während seiner Abwesen-
heit die Angelegenheiten zu verwalten.
Der Kaiser ernannte ihn zum 12. October
zum Generalgouverneur des Kau-
kasus, ernannte ihn zum 18. October
St. Petersburg 3. Klasse.

Am 21. December 1827 erfolgt er das
Kaiserpatent

Freiburg am 9. April 1836

286 Kretschmar

Joannes Carl Schirmer

Geophyllum. mit postcriniales

1806 am 23. Novembris

Dorothy M. Witzel

geboren zu Baumgarten am 17. Oktob. 1769.
Hofrath von Paetsch Joh. Joh. Weidert, kam 1789
nach Berlin und wurde Hofrath von Frisch.
Er ging 1803 nach Frankfurt und Halberstadt
und kam nach seiner Rückkehr
von dort nach Jena nach Berlin
zurück. Er erhielt 1817 die Professorenrang.
Im Jahre 1827 wurde er Professor
der Naturgeschichte in Halle,
kam nach der Königl. Bibliothek nach Berlin
zurück und wurde am 22. Juni 1828
zum Mitglied der Königl. Academie
erwählt. Er starb am 2. März 1847.
Seine hinterlassene Familie war
Wittwe.

287 Patel

Fräuzl von

Zingher, Guers, und Knappfussbrude

25. November 1806

vermuthl. Unizylinet.

geboren zu Potsdam 22. Februar 1778
kam auf die Lyceum zu Berlin, sein
Leben der Kunst widmende (geb. 20. II. 1776
geb. 19. November 189) auf die Lyceum,
Kunst zu lernen, nicht,
franz. zu lernen und sein Bildhauer, ging dann
nach Frankreich und in Schweiz und auf
im August 1811 mit seinem Bruder und
dann nach Berlin,
franz. blieb für sein Bruder Lyceum ab
im September 1812 nach Berlin
zu sein. - seit 1841 Professor.

248. Schreyer

aphidum fuscum Gerd.

H. v. Erlangen.

28. II. 1807 & freunthylad. gab uns 20 Janner 1768

vorher das Organisationsmitglied, ist in Erlangen
seit 1800. Er hat in der freien und gebundenen
mutterlich geprüften. 4^{te} und mehren,
so in der Naturwissenschaften geprüft.
wurde als Professor der Theologie an der Universität
zu Halle am 29. December 1853

289. Hultman

Handout und Director
der Jollins'schen Anstalt in Berlin.

19. März 1807 Jfrumentyl.

[illegible]

273. Gall: Jäger's Ait
Jäger's Ait
zu Rühl im Korne,
berg Jäger.

3/14 1805.
rodent. Verityl.

videntl. Veribyl.

Liensterff.

Carsten Heinrich

Staiger van

for all
for all; for all
for all

3/14 1803 (frommity)

[illegible]

geboren zu Hildesheim am 18. Mai 1750 studierte zu Erfurt
und Leipzig nach dem Tode bei der Künigl. Universität
Königsberg zu Regensburg durch unzufällige Krankheit
an die Universität zu Altdorf. Nach dem Tode seiner Eltern
Oben, nach dem Tode seiner Eltern nach dem Tode seiner Eltern
des Königs und der Königin mit dem Tode der Kaiserin
Alexandra Albani und mit unzufälliger Krankheit
in Italien.

begl. in Italien.
Auf meine Bittkaffe nach Genua und zur der Sammlung
des Norddeutschen Reiches und Englands in unteren
zu 1785 die Anlage der von Ministerialen zu
Bribery. Ich bin gefordert, mit großer Aufmerksamkeit
zu prüfen, meine Bittkaffe 1782 mit dem Kaiser ist
gefangen worden zu Braunschweig. Aber die Bittkaffe
ist nicht mehr zu sehen. Ich bin gefordert, mit
der Bittkaffe ist die Bittkaffe in der Bittkaffe
Bonn (1802) durch die Bittkaffe der Bittkaffe, und
nicht in der Bittkaffe.

for the two 'underland' crossings Van Gennep was.
The ferry crossing of the great canal in June 1825.

konstante ipse hunc Phosphorescentem.
 Si unquam defecit utro magis me mihi fortasse parum ab.
 hinc remota utro magis hunc Phosphorescentem. Phosphorescentem.

also 1838 verstorben zu sein. verstarb 1831 am 1. März in
München, dem hiesigen feinsten lithographischen Institut
als Leiter und Excellenz beauftragt.

1832 (1832) maj 1832
 1832 (1832) maj 1832
 1832 (1832) maj 1832

ganz leicht zu drücken

for full printed program 1842 of the 30 July 1842.
for full printed program 1842 of the 30 July 1842.

Thüringer Braunschweig am 17. 1871

Der Herr von Jagen wußte ich von
seiner kleinen Kasse und
daß er sich nicht zu einem
besonderen Dispositionen
verpflichtet ist, als P. hat mich
mich, ich das Buch
abzugeben.

Freundlich wünsche ich
mir die Billigkeit der
des Landes zu sein, dessen
Verhältnisse zu den
Jahren, nicht aber zu
den Jahren 9. Januar
das Wort der Aggregation
genügt, zu Wolfenbüttel
zu sein, die Buchstaben
geboten.

fin. erzgl. Litz. Bd. fünften v. Hardeberg fortsetzt u. ¹⁷⁷⁵ Buschle fort. ^H Pötzgenisch gefasst
mit in ¹⁷⁷⁵ jenen eigenen Merkmalen gedruckt.

... Organon von ~~Brachet~~ Brachet G. E.

[illegible]

Kaffee- und Feingroßkaffee-Größe.
 Nach Kaffeeanweisung als Anfang zu demselben Punkte und
 ein Kaffee- oder Feingroßkaffee.
 Hand zu Leipzig R. Jannas 1855.
 Die Akademie der Künste zu Berlin hat die Grösse des
 in Leipzig 1851 modellirten Fortwärtlers mit folgendem Auftrag
 Dr. C. W. Koller gen. Hoffmann v. Woltke

Hers
 Always. Spent in Professor
 in allen Gesellschaften
 der Pöbel d. Pöbel
 29/X. 1796
 geb. 27. Juni 1759
 gest. 29. Juni 1837.

der Königin Heinrichs von Preußen ist
vermuthlich bei der Aktenreise ungeschick,
da es jetzt immer noch beizubehalten, vorzüglich aber
allgemein das alte Buchst. und Geratet in jeder der
Anzahl der Akten. Es wurde 1794 fargung veranlassen
mit 1796 Königl. Preuss. Gesetz, Mithilfe der Akten in
der Aktenreise.
Zur Zeit der Aktenreise zu Berlin, ist der
der Aktenreise in 1821 Pottas der roten Akten Pottas 3. Akten.

Chamisso sen
Charles Louis Marie
Hippolyte
Jung &
Vermutlich
geb. um 1769.
B.L. 1797
unfavorable. Only

[illegible]

Chamisso jun.
Charles Louis
Goup de
gab. ann 1775
juin 1817

gestorben 29. VII. 1873.

und kofen nun nachher zum Aufwands desfalls in Folge des Kaufs,
nicht zuviel, als unter einer nachherigen Pachtung des alten Brauns
wieder einzuwenden. 70.

Hippolyte hatte ein Finanzvertrauen gegen die Regierung verloren und
aufgegeben, in der Zukunft, Charles hat in der Administration mit,
nach 1879 Untergruppen zu H. Menestroult und 1877 kaufte das
Regiment des Loh.
Es fand auf dem Liden gegen Ende des Jahres 1877 in den
Büroen eines Leutnants Hippolyte zu Paris.

Parent.
Aubert Joseph Lefebvre.
6/X. 1797

Außerordentl. Mitglied. in Valenciennes. Raymont v. Teller, 1791 bis 1806
 eig. Mitglied, Ehren- und Namensrecht in Folg.
 ging am 1806 nach Neuchâtel. Er starb am 22. 1792 und 1806 in Ber-
 lin u. s. w.
 Er war am 1800/4 am Hofe in Paris, leitete: Antiquités de
 la Suisse & c. et. et un Bot. v. Hellen. sehr geschätzt mit unter.
 1796 f. d. H. v. Val. am 27. November 1831
 (L. v. d. H.)

244. W. J. Vangerow.
Prof. Kunst zu Magdeburg.
Berg. Präsident d. Vire-
tus Kampfschule in Magde-
burg.
25/III. 1797 Jyrenum.
gest. 2/October 1816.

fiktale in Magdeburg in a. Pr. outgangene
 fiktale in 1796 ist einer dyl Provinzial-
 kimpfste gegeben wurde, wenn eine
 fiktale, Manufakturwaren und
 fiktale in fiktale fiktale
 und fiktale mit fiktale und fiktale
 fiktale fiktale fiktale fiktale
 fiktale

Schwarz geboren zu Hildesheim
8/3 98 malteser postreißer in Palfarbene.
Aufwandsbeibl. M. 1/2 l.

246. Aubie.
Baron von D'Albe
Hofl. R. Kunstschatz
Jan 1798.
3/4 1798 f. community.

table may 1827 in Paris mit dem jungen Knechtsteden
in Oeuvregne.
Baron D. A. a Paris Doyen des gentilshommes de
la Chambre de S. M. T. C.
Bilder des vol. Atlas Océan. 2. Bd. des H. Louis Ordon
mit der Offendayin
Jugend im Monat Januar 1835.

11 ✓ ... jemals gelben auf braun von Brauch Brauch E. P.

Friedr. August 26. 9. febr. 1806 zu Friedrichshütte bei Tarnowitz
 in Oberschlesien. 4 Aug. 1832 den 36
 großen Preis in der Goldschmelzmalerei und
 erhielt ihn eine Pension von 500 R. auf 3 Jahre
 zugesagt. Er ging aber erst 13. März 1833 nach
 Paris, um seine Pension für die nächsten 3 Jahre zu
 den Herren v. Wertheim u. Herseut zu besorgen und
 9 März 1833. und auch die nächsten 26 April
 1833 seine Pension in Paris. Er legte seine
 Pension, abgesehen von der Pension 1833 in
 seine Reise nach Paris an, und seine
 volle Pension von 500 R. für die Pension (4 Aug
 1832). Er so daß also im August 1835 seine Pen-
 sion abläuft, und er nicht mehr erhalten soll.
 Er erhielt 12 Taler im 1833 für die erste Reise
 seine Studien in Paris eine Aufzeichnung; eine
 zweite die er erhalten sollte, aber die Aufzeichnung
 seine Studien, soll er nicht bekommen. Er ging
 23 febr. 1834 von Paris über München nach Genua
 in den dortigen Parma, Modena, Bologna, Florenz
 und Rom den 24. Juli 1834 ab, wo er den
 21. September 1834 ankam. Woher sein Ziehen
 in Rom soll er nicht bekommen, ob er das
 in einem andern 18 April 35 von Rom nach London
 geschickt, der aber nicht für angekommen ist. In
 einem Briefe, Rom 25. Mai d. J. bittet er um ein 4tes
 Jahr, ~~um die Pension zu erhalten~~ und daß er nicht mehr seine
 Pension in Paris erhalten kann, sondern in London, wo er
 den 28. Juli 34 sein 4tes Jahr in London beginnt. Seine Pension ist 500 R.
 in Rom erhalten. Im Aug. 34 - 35.

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

377

- Ende -